

Der Impfbus startet am Freitag

Erste Station wird in Vilsbiburg an der Vilstalhalle sein – Auch Hausärzte sollen mit eingebunden werden

Landkreis. (red) Es geht los und der Impfbus rollt: Ab Freitag wird der Bus im Landkreis Landshut mehr Corona-Impfungen in die Fläche bringen. Erster Halt ist am Freitag die Vilstalhalle Vilsbiburg.

Dabei haben die ersten Personen mit Wohnsitz in Vilsbiburg, die an diesem Tag am Bus geimpft werden sollen, bereits eine Terminbestätigung erhalten. Es handelt sich um Bürger der obersten beiden Prioritätsstufen, die mit dem Impfstoff von AstraZeneca geimpft werden können, da dieser am besten zu transportieren ist. Es sind keine spontanen Anmeldungen vor Ort möglich, die Anzahl der Impfstoffe ist deckungsgleich mit den eingeteilten Impfungen, zu Beginn etwa 100 pro Tag, schreibt das Landratsamt in einer Mitteilung.

Zeitgleich wird der Bus eine gewisse Zahl an Impfdosen mitbringen, die von ansässigen Hausärzten in erster Linie an immobile Patienten der Generation Ü80 vor Ort verabreicht werden.

Der Fahrplan des Impfbusse steht

Der „Fahrplan“ des Impfbusse sieht wie folgt aus:

Montags: Impfgebiet 1 am Standort Mehrzweckhalle Rottenburg. Deckt die Gemeinden Pfeffenhausen, Rottenburg und Hohenthann ab.

Dienstags: Impfgebiet 2 an der **ES-KARA Essenbach**. Hier sind der Markt Essenbach sowie die Gemeinden Niederaichbach, Postau, Weng und Wörth zugeordnet.

Mittwochs: Impfgebiet 3 am Klosterparkplatz in Furth. Dieser Standort umfasst die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Weihmichl, Obersüßbach, Furth und Bruckberg.

Donnerstags: Impfgebiet 4 an der Goldbachhalle in Ergoldsbach, für



die Einwohner der Gemeinden Neufahrn, Ergoldsbach und Bayerbach.

Freitags: Impfgebiet 5 in der Stadthalle Vilsbiburg für die Bürger Vilsbiburgs.

Samstags: Impfgebiet 6 an der Grund- und Mittelschule Velden, für die Gemeinden Wurmsham, Velden und Neufraunhofen.

Sonntags: Impfgebiet 7 an der Grund- und Mittelschule Gerzen. Es umfasst mehrere Gemeinden im südlichen Landkreis Landshut: Bodenkirchen, Schalkham, Aham, Gerzen und Kröning.

Impfgebiet 8, das weiter am Impfzentrum in Kumhausen-Preisenberg sieben Tagen die Woche in Be-

trieb ist. Die Bewohner der Gemeinden Kumhausen, Adlkofen, Tiefenbach, Vilsheim, Eching, Geisenhausen, Buch, Baierbach, Altfraunhofen, Gerzen und Kröning bleiben hier zugeordnet.

Geimpft wird in der Regel zwischen 8 und 17 Uhr. Es werden, wie erwähnt, nur die Personen geimpft,

die auch einen Termin zugewiesen bekommen haben. Spontane Anmeldungen vor Ort (auch mit ärztlichem Attest) sind nicht möglich und werden abgewiesen. Die Zuweisung zum Impfbus erfolgt fest nach den PLZ-Bereichen der genannten Gemeinden, eine Impfung an einem anderen Standort wird zukünftig nicht mehr möglich sein. Auch wenn ein anderer Halt des Impfbusses näher am individuellen Wohnort liegen, kann nicht auf ein anderes Impfgebiet ausgewichen werden.

Mehr Kapazität durch die Hausärzte

Um die Kapazitäten noch weiter zu erhöhen, plant der Landkreis, auch die Hausärzte mit in die Impfungen einzubeziehen. In welcher Form dies geschehen wird, ist noch nicht absehbar. Dies ist auch abhängig von den Möglichkeiten, die das Bayerische Gesundheitsministerium in diesem Zusammenhang einräumt. Ursprünglich hatte der Landkreis ja geplant, die Impfungen mithilfe des flächendeckenden Netzes an Hausärzten im Landkreis durchzuführen, da Impfen ja zu ihren Kernkompetenzen gehört und sie auch ein Vertrauensverhältnis zu ihren Patienten haben. Dieser Plan wurde jedoch nicht genehmigt, da hier die Einrichtung eines zentralen Impfzentrums verpflichtend eingefordert wurde. Die zentrale Registrierung ist weiter jederzeit unter www.impfzentren.bayern möglich (nur in Ausnahmefällen kann unter 0871-408-5560 eine Anmeldung per Telefon erfolgen). Die Mitarbeiter des Impfzentrums bitten alle impfwilligen Bürger, sich jetzt zu registrieren. Informationen zu den Corona-Impfungen findet man unter <https://www.landkreis-landshut.de/Landratsamt/Corona/Impfzentrum.aspx>